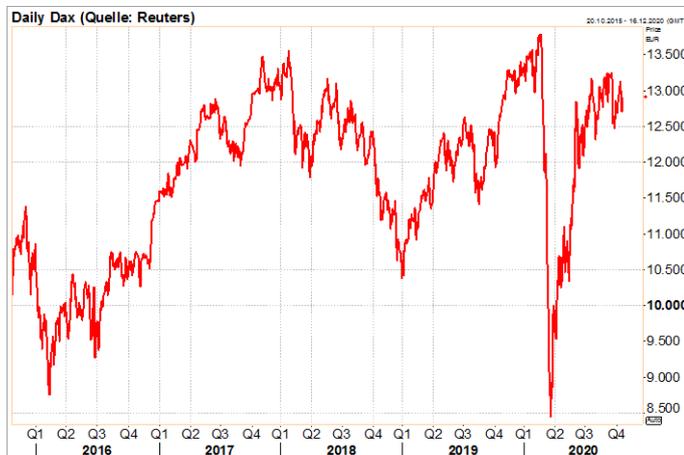


**Marktüberblick am 19.10.2020**

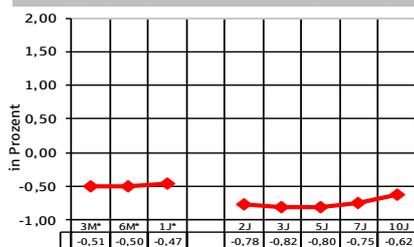
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.908,99	+1,62 %	-2,57 %	Rendite 10J D *	-0,62 %	-1 Bp	Dax-Future *	12.906,50
MDax *	27.765,20	+1,10 %	-1,93 %	Rendite 10J USA *	0,74 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3462,20
SDax *	12.722,68	+0,70 %	+1,68 %	Rendite 10J UK *	0,22 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	11899,00
TecDax*	3.161,41	+0,86 %	+4,86 %	Rendite 10J CH *	-0,52 %	+4 Bp	Bund-Future	176,03
EuroStoxx 50 *	3.245,47	+1,65 %	-13,34 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-0 Bp	VDax *	27,21
Stoxx Europe 50 *	2.921,83	+1,47 %	-14,14 %	Umlaufrendite *	-0,62 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1907,76
EuroStoxx *	361,94	+1,41 %	-10,40 %	RexP *	500,90	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	41,34
Dow Jones Ind. *	28.606,31	+0,39 %	+0,24 %	3-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1710
S&P 500 *	3.483,81	+0,01 %	+7,83 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9051
Nasdaq Composite *	11.671,56	-0,36 %	+30,08 %	Swap 2J *	-0,53 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0723
Topix	1.637,98	+1,25 %	-6,02 %	Swap 5J *	-0,48 %	-1 Bp	Euro/Yen	123,42
MSCI Far East (ex Japan) *	580,57	+0,22 %	+5,05 %	Swap 10J *	-0,30 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,80
MSCI-World *	1.848,30	+0,14 %	+2,70 %	Swap 30J *	-0,07 %	-1 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

19. Okt (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Ein Hauptthema an den Börsen bleibt die Corona-Pandemie - einerseits steigen die Neuinfektionen gerade in Europa immer stärker an, andererseits hoffen viele Investoren auf einen Corona-Impfstoff noch in diesem Jahr. Letzteres hat dem Dax am Freitag zu einem Plus von 1,6 Prozent auf 12.908,99 Punkten verholfen. Zunehmend rücken auch die Geschäftszahlen der Unternehmen für das dritte Quartal in den Fokus: Unter anderem erlaubt IBM einen Blick in seine Bücher. Unter dem Strich müsse bei europäischen Firmen mit einem Gewinnrückgang von 40 Prozent gerechnet werden, prognostizieren Marktexperten. Dies wäre allerdings eine Verbesserung im Vergleich zum zweiten Quartal, als sich das Minus auf rund 50 Prozent belief.

Die Hoffnung auf einen Corona-Impfstoff hat die US-Börsen zum Wochenausklang gestützt, aber die Sorgen der Anleger nicht gänzlich beseitigt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte legte am Freitag 0,4 Prozent zu auf 28.606 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 notierte kaum verändert bei knapp 3.484 Zählern. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,4 Prozent auf 11.671 Punkte. Unter dem Strich verbuchten alle drei Indizes auf die Woche gesehen Verluste. Der US-Pharmakonzern Pfizer und das Mainzer Biotechunternehmen BioNTech kündigten an, bei positiven Studienergebnissen Ende November einen Notfall-Zulassungsantrag für ihren Corona-Impfstoffkandidaten einzureichen. Auch die jüngsten Daten zum Einzelhandel hoben die Stimmung. Die Firmen hatten im September ein dickes Umsatzplus in den Kassen.

Hoffnungen auf Rückenwind für die Wirtschaft des wichtigen Handelspartners USA ermuntern Anleger zum Einstieg in japanische Aktienwerte. Der Nikkei-Index stieg am Montag um gut ein Prozent auf 23.671 Punkte. Die Börse Shanghai verlor dagegen nach schlechter als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten 0,4 Prozent auf 3.323 Zähler. Die chinesische Wirtschaft wuchs im dritten Quartal statt der erhofften 5,2 nur um 4,9 Prozent. In Japan wetteten Anleger wieder verstärkt darauf, dass sich Demokraten und Republikaner im US-Kongress noch vor den Präsidentschaftswahlen Anfang November auf zusätzliche Konjunkturhilfen einigen. Das sei aber Wunschdenken, sagte ein Anlagestrategie. Die demonstrierte Einigungsbereitschaft beider Seiten sei lediglich ein Lippenbekenntnis, um der jeweils anderen die Schuld für ein Scheitern der Verhandlungen in die Schuhe zu schieben.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: BIP (Q3), Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Sep)  
JP: Handelsbilanz (Sep)  
USA: NAHB Wohnungsmarkindex (Okt)

**Unternehmensdaten heute**

Halliburton, IBM, Investor AB, Julius Bär, Philips (Q3)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.